

Wasserleitung wird verlegt

Mammendorf – Der Asphaltfeinbelag der Bahnhofstraße soll im Bereich der Josef-Sell-Straße bis zum Mini-Kreisel erneuert werden. Bei der Planung wurde auch die Lage der Wasserleitung überprüft, die teils auf Privatgrund verläuft. Laut Wasserwart Rudolf Daubner kann es dort zu Rohrbrüchen kommen, da sehr alte Gussleitungen verlegt sind. Zudem wurde ein defekter Schieber festgestellt. Am Mini-Kreisel ist gar kein Schieber vorhanden. Eine Absperrung der Leitung bei einem Rohrbruch ist daher nur schwer möglich.

Daher hält es der Gemeinderat für zweckmäßig, bei der Belag-Erneuerung die Wasserleitung von Privatgrund auf öffentliches Gebiet zu verlegen – wie es auch schon in anderen Teilen der Bahnhofstraße gemacht wurde. Das Gremium beschloss einstimmig, mit der Planung und Kostenermittlung das Ingenieurbüro zu beauftragen, das bereits 2013 die Erneuerung der Wasserleitung in der Bahnhof- von der Spitzweg- bis zur Adalbert-Stifter-Straße durchgeführt hat. dm